



Wie kann der bisher vom Autoverkehr dominierte öffentliche Raum in Städten Und Gemeinden als Lebensraum aufgewertet und attraktiver gemacht werden? Diese Frage beschäftigt Stadt- und Verkehrsplaner seit langem. »Shared Space« ist ein Ansatz, der Mobilität und Aufenthalt vereinbart. Das braucht in Bamberg dringend das Berggebiet, und dringend die Innenstadt, und dringend ... Die in den Grundzügen bekannte und noch mal neu gestrickte Empfehlung - auch für Bamberg - heißt heute „Shared Space“ (http://www.vcd.org/shared_space.html). Die Straße wird zu einem gemeinsamen Raum für alle umgestaltet, ob sie nun verweilen, sich treffen, spielen oder hindurchfahren oder -gehen wollen. Für ein rücksichtsvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmer rückt der Mensch in den Vordergrund. Das Buch »Shared Space - Beispiele und Argumente für lebendige öffentliche Räume«, welches in einer Kooperation der Heinrich-Böll-Stiftung u.a. mit dem VCD und des VCD-LV Nordost entstand, ist die erste deutschsprachige Publikation zum Thema und stellt realisierte Projekte vor und gibt konkrete Hinweise und Tipps für die Umsetzung vor Ort. Das Buch ist Ende Mai erschienen und auch im VCD-Shop zum Preis von 15 Euro erhältlich: www.vcd.org/shop.